

Burückerbeten

werden alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Riesbieter, D., Das B. G.-B. mit der Rechtsprechung des Reichsgerichts.

M 7.— ord., M 5.25 netto

— Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum B. G.-B. M 3.60 ord., M 2.70 netto

— Das Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 nebst Einführungsgesetz.

M 4.25 ord., M 3.20 netto

Von diesen Werken habe ich den Ladenpreis aufgehoben und die Restbestände an die Firma Neufeld & Pentus in Berlin verkauft.

Die Rücknahme kann auf Grund des § 33 e der Verkehrsordnung nur bis zum 15. Okt. 1908 erfolgen. Nach diesem Termin werden Remittenden ausnahmslos zurückgewiesen.

Berlin, im Juli 1908.

Erich Weber, Verlag.

Wir erbitten umgehend zurück:

**Ellen Key,
Frauenschiefsale**

M. 2.65 netto

Letzter Annahmetermin 15. Oktober 1908.

Berlin

S. Fischer, Verlag

Dringend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Roda Roda, Von Bienen, Drohnen u. Baronnen. Brosch. M 2.25 no.

— — Der Schnaps, der Rauchtobak und die verfluchte Liebe. Brosch. M 2.25 no.

Nach dem 15. Oktober bedauern wir Exemplare nicht mehr annehmen zu können und werden uns eventuell auf diese Anzeige berufen.

Schuster & Loeffler, Berlin.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum Herbst findet in einem kath. Sortiment Bayerns ein besonders in der Expedition gewandter u. zuverlässiger, jünger. Gehilfe, Süddeutscher, angenehme und bei zufriedenstellenden Leistungen auch dauernde Stellung. Angebote mit Zeugnis-Abschriften unter B. # 15 an Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen, ersten Gehilfen evang. Konf. Derselbe muß an zuverlässiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt sein, gute Sortimentskenntnisse besitzen und gewandt u. zuvorkommend im Ladenverkehr sein.

Gut empfohlene Herren, denen an längerem Bleiben gelegen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften umgehend melden.

Böhm, 15. Juli 1908.

Oscar Hengstenberg's Buchhandlung.

für ein Berliner wissenschaftliches Antiquariat suche ich zum 1. Oktober einen gebildeten Herrn mit guten Vorkenntnissen. Die Stellung soll mit der Zeit eine völlig selbständige, leitende werden und wird entsprechend bezahlt. Anfangsgehalt 200—250 M. pro Monat. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter T. E. 88 an mich. Leipzig. f. Volckmar.

Möglichst ab September

sucht Verlag mit Sortiment in Bayern jüngeren Gehilfen, welcher tüchtig Schreibmaschine und doppelte Buchführung (Marxmann) beherrschen soll. Sofortige Bewerbungen erbeten unter # 2521 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur selbständigen Leitung einer österr. Universitäts-Buchhdlg. mit ca. 120 000 Kronen Umsatz wird ein befähigter intelligenter Sortimenter gesucht. Bevorzugt werden Herren mit ca. 30 000 Kronen Kapital, welche gewillt sind, nach 1—2 jähr. Tätigkeit als Teilhaber in das solide Geschäft einzutreten. Ernsth. Reflektanten erhalten unter Darlegg. ihrer Verhältn. nähere Auskunft u. A. Z. 2526 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Filiale Schweiz.

Ein großer reichsdeutscher Verlag richtet zum Herbst Filiale in der Schweiz ein und sucht tüchtigen Geschäftsleiter mit kleiner Einlage. Glänzende selbständige Position.

Jahresverdienst mindestens 30 000 Fr.

Angebote unter „Schweizer Filiale Nr. 2525“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Am 1. Oktober wird bei mir der 3. Gehilfenposten frei, da der jetzige Inhaber seiner Militärpflicht genügen muss. Junge Herren, die eine gute Lehre hinter sich haben, gewandt im Bedienen sind, fleißig und zuverlässig arbeiten können und eine saubere Handschrift besitzen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Hannover, 15. Juli 1908.

Fr. Cruse's Buchh., A. Troschütz.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen jüngeren Gehilfen mit gutem Lehrzeugnis, der fleißig und anständig ist.

Gesuche mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie erbittet

Siegnitz, Juli 1908.

Reisnerische

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Bekanntes Leipziger Geschäft (Sort. u. Ant.) sucht zum 1. Oktober zwei tüchtige, umsichtige, erprobte, jüngere Herren: einen Sortimenter und eine andere Kraft für den inneren Verkehr. Umgehende Angebote mit Gehaltsforderungen erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. # 2473.

Zum 1. Oktober 1908, ev. früher, wird in einem sehr lebhaften, grossen Sortiment ein wichtiger Posten frei. Es wollen sich daher nur Herren melden, die schon eine längere Gehilfenpraxis hinter sich haben und von ihren früheren Chefs rückhaltlos empfohlen werden. Speziell muss der Betreffende im Bedienen eines feinen Publikums Hervorragendes zu leisten imstande sein. Der Posten ist sehr instruktiv, selbstständig, gut bezahlt und soll dauernd besetzt werden. Gef. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften unter W. C. 2483 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober, event. auch früher, suche ich einen exakt arbeitenden, jüngeren, kath. Gehilfen.

Hildesheim.

Franz Borgmeyer.

Für mein Sortiment suche ich auf sofort, event. auch auf 1. Oktober, einen jungen, strebsamen Gehilfen (evangel.), der von seinem jetzigen Chef gut empfohlen wird und dem an längerem Verbleiben gelegen ist. Angeboten ist Photographie und Zeugnisabschrift beizufügen.

Freiburg i. Br.

C. Troemer's Univers.-Buchhandlung (Ernst Harms).

Für unsere Verlagsbuchhandlung suchen wir zu baldigem Eintritt, spätestens 1. Oktober, einen

tüchtigen Gehilfen,

der namentlich mit allen Auslieferungsarbeiten durchaus vertraut ist und auch in der Korrespondenz bewandert sein sollte. Stellung dauernd, bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf Vorwärtkommen.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Stuttgart, 15. Juli 1908.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

I. Sortimenten

zum 1. Oktober für ein großes Sortiment einer norddeutschen Universitätsstadt gesucht. Es wird nur auf einen wirklich erfahrenen, tüchtigen, mit besten Zeugnissen und guter Schulbildung versehenen Herrn reflektiert, der vollständig selbständig zu arbeiten versteht, gute Sortimentskenntnisse, gewandte Umgangsformen und angenehmes Äußere besitzt. Bei zufriedenstellenden Leistungen Lebensstellung in Aussicht genommen. Gehalt 200 M monatlich. Photographie erwünscht. Gef. Angebote erbeten unter H. 2466 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer, tüchtiger und fleißiger Gehilfe, der den internationalen Buchhandel kennt und in Kontenführung und Lagerordnen bewandert ist, wird zu baldigem Eintritt gesucht.

Angebote (vorläufig ohne Photographie) sind zu richten an

A. Arnold, Buchhandlung in Lugano (Schweiz).